

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

78 (19.3.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Zweites Blatt.

Samstag den 19. März

1892.

Ausstellung.

Im Kunstgewerbe-Museum, Westendstraße 81, sind von Sonntag den 20. d. M. ab auf einige Zeit 80 Entwürfe zu ausgeführten Glasgemälden von Maler Fritz Gelges in Freiburg i. B. an den üblichen Stunden (von 10—12 und 2—4 Uhr) öffentlich ausgestellt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit **K** anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Comptoir, „Böhringerstraße 45“, den 21. März abgeben und die Dioidende am 22. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, gegen Rückgabe der Gegenkarte an unserer Kasse erheben.

NB. Die Markenbüchlein können auch im nächstgelegenen Laden abgegeben werden, doch hat in diesem Falle die Abgabe schon heute den 19. März zu erfolgen.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die zur Erbauung eines Erheberhäuschens am Durlacherthor erforderlichen Maurer-, Steinbauer- (rotte Steine), Zimmer-, Blech- und Schieferdeckerarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen hierfür liegen auf dem Hochbauamt zur Einsicht auf, woselbst die Angebote bis Samstag den 26. März, Vormittags 11 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung einzureichen sind.

Karlsruhe, den 18. März 1892.

Städtisches Hochbauamt.
Strieder.

Bersteigerung.

Heute Samstag den 19. März,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auktionslokal Kronenstraße 22 gegen Baarzahlung:

eine große Parthe silberne und goldene Schmuckgegenstände, verschiedene Sorten gold. Ohrringe, darunter Korallen-, Tigeraugen- und namentlich Smilli-Ohrringe, Halsketten, Medaillons, Anhänger, Brochen, Armbänder, Broschüren, Manschettenknöpfe, silb. Herren-, Damen- und Schürzen-Kemontoirabren, Uhrketten und Anhänger, getragene Herrenuhren, wozu Liebhaber einladet

Auktion L. Haas.

Wohnungen zu vermieten.

* Göttestraße 3, Ecke der Scheffelstraße, ist im 2. Stock eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Angenehme Lage und Gartenaussicht. Näheres Douglasstr. 26 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Grenzstraße 7 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten, desgleichen eine schöne Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche u. am Trockenspeicher. Näheres parterre.

* 21. Schwimmschulstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten; dieselbe wird auch getheilt vermietet. Ebendasselbe ist eine Werkstätte zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern, eines auf die Straße gehend, in Mitte der Stadt, wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten abzugeben: Karlstraße 21 im Friseurladen

Karl-Friedrichstr. 19.

neben der Gewerbehalle, sind im 2. und 3. Stock zwei neu hergestellte, sehr freundliche Wohnungen von 5—6 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Marienstraße 9 ist eine Treppe hoch ein schönes, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Durlacherstraße 68, nächst der Kronenstraße, ist ein freundliches Mansardenzimmer unmobiliert auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein freundliches, unmobiliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 215 im obern Stock.

* Ein Zimmer ist an einen Arbeiter oder an ein Mädchen sofort zu vermieten. Näheres Schwannstraße 7 im zweiten Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* An einen soliden Arbeiter ist eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres Augartenstraße 32 im 2. Stock links.

Wagenremise.

eine kleine, verschließbare, wird zwischen dem Marktplatz und der Karlstraße sofort zu mieten gesucht. Zu erfragen Waldstraße 38 im Laden.

Dienst-Anträge.

Bürgerstraße 13 wird ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort gesucht.

C. Für sofort oder auf's Ziel findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gerne die Hausgeschäfte besorgt, bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Waldstraße 22 im Laden.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Näheres Waldbornstraße 53 im 2. Stock.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und etwas kochen kann, für alle Arbeiten, suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Agent-Gesuch.

Ein vertrauter, tüchtiger und solider Agent, welcher auch im Schreibfache nicht unerfahren ist und hauptsächlich im Verkauf von Immobilien, Anleihen u. s. w. Gewandtheit besitzt, kann sich an einem ausgebehaltenen, älteren Geschäfte betheiligen (ohne Einlage). Offerten sind unter Nr. 1610 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufmann.

ein junger, mit guten Zeugnissen versehen, wird für einige Zeit zur Audition gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Provisions-Reisende.

* 3.1. Von einer leistungsfähigen Firma werden Provisionsreisende in Cigarren gegen gute Bezahlung für Karlsruhe und auswärts gesucht. Offerten unter Nr. 1606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann.

mit guten Zeugnissen versehen, welcher Uebung hat

im stinken Verpacken und sauber Abreifern von Mengen kleinerer Sendungen, findet für einige Zeit Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*21. Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein Mann, welcher die Pakete in Papierrollen verpacken kann, gegen guten Lohn, Reisepesen werden vergütet.

Bädermeister Isaac Glauberg,
Langenselbold, Kreis Hanau.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, und solche Mädchen, welche der bürgerlichen Küche vorstehen können, finden sogleich und auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Zimmermädchen.

katholisch und mit guten Zeugnissen, wird von einer kleinen Familie auf Ostern oder später gesucht. Zu erfragen Kriegerstraße 41, parterre.

Stellen-Anträge.

Ein junger, solider Mann mit schöner Handschrift, der seine Lehre in einem Kaufm. Geschäfte bestanden hat, findet auf einem tiefen Kontor Verwendung als Schreibausblise event. dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 1602 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Köchin für eine kleinere Wirtschaft, und eine Kellnerin, welche sich der häuslichen Arbeit noch unterzieht, finden auf Ostern Stellen durch Edm. Haas, Steinstraße 8 im 2. Stock.

* 21. Eine tüchtige, unsichtbare Köchin wird für einen Haushalt von 24 Personen auf Ostern gesucht. Näheres Kaiserstraße 182.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger Mann, mit der Buchführung vertraut und mit schöner Handschrift, findet einige Stunden im Tage Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wagenmachen

kann ein anständiges Fräulein unentgeltlich erlernen: Kaiserstraße 51.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, in der Spezialebranche durchaus erfahren, sucht auf Ostern passende Stelle; dieselbe unterzieht sich auch gerne allen häuslichen Arbeiten und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1607 abzugeben.

Ein tüchtiger, erfahrener Kaufmann

mit ausgebehaltener Kundenschaft sucht noch die Vertretung einer I. tiefen Wein- und Spiritus-Handlung. Feinste Referenzen. Offerten unter Nr. 1590 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Büreau „Germania“.

Kaiserstraße 99,

sucht für gute Häuser Hotel-Zimmermädchen, Sevilmädchen, Köchinnen u. s. w. 2.1.

5.3. Konfirmanden-Kleider.

von den elegantesten bis zu den einfachsten, werden bei bester Ausführung zu den niedrigsten gestellten Preisen angefertigt: Bähringerstraße 68, 3. Stock. Ebendasselbe wird ein Lehrling angenommen.

Verloren

wurde Donnerstag Mittag zwischen 1/4 und 4 Uhr ein silberner Zwicker auf dem Wege nach Mühlburg. Gegen Belohnung abzugeben: Westendstraße 41 im 2. Stock.

Junger Spitzer

zugekauft. Abzulösen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Grenzstraße 26.

Ein schönes Kaffeeservice

für 12 Personen ist zu verkaufen: Bürgerstraße 13.

Gedhaus.

großes, mit viel Hof und großem Garten, Stallung etc., für das größte Geschäft passend, in sehr frequenter Lage, hat im Auftrag für M. 120,000 zu verkaufen. **B. Gutekunst**, Waidstraße 52. 6.2.

Ein gut rentirendes Haus

in Mitte der Stadt, zwischen der Kaiserstraße und dem Schloßplatz gelegen, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus in prima Lage der Kriegstraße, dreistöckig, mit je 7 Zimmern und Zugehör, einem Vor- und Hintergarten, ist besonderer Verhältnisse wegen sehr preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In sehr angenehmer Lage der Kriegstraße ist ein elegantes, fein ausgestattetes Herrschaftshaus, dreistöckig, mit je 6 Zimmern, Hof, Waschküche und Trockenkammer, zum billigsten Preis von 75,000 M. mit einer Anzahlung von ca. 15,000 M. zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Geschäftshaus mit schönem Magazin in der Adlerstraße mit hohem Zinsergebnis ist sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1595 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein vierstöckiges, gut gebautes, rentables Haus mit Wirtschaft und Hinterbau, großem Hof, Einfahrt, Garren und Schopf, geeignet zu einem Tanzsaal, mit Kegelbahn und Gartenwirtschaft, in guter Lage, ist zu verkaufen. Anzahlung 8000-10,000 Mark. Ansehen nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1605 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein kleines, zweistöckiges Haus mit je 4 Zimmern, Alkov und Küche, in bester Lage des Bahnhofstadtteils, ist zum Preis von 18,000 M. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges, sehr gut gebautes Haus mit je 4 Zimmern und Küche etc., Hof und kleinem Rückgebäude, in bester Lage der Bahnhofstraße, ist zum Preis von 33,000 M. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Mietverträgnis 2100 M. Offerten sind unter Nr. 1599 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

* In schönster Lage der Stefaniestraße ist ein zweistöckiges Haus mit großem Garten zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 1608 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen zu wollen.

Haus-Verkauf.

Ein vierstöckiges, massiv, gebautes, sehr rentables Haus mit Seitenbau, Einfahrt, Hof und Garten, Remisen etc., in bester Lage der Schützenstraße, ist zum billigsten Preis von 67,000 M. mit ca. 6,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Das Haus rentiert sich derart, daß eine große Wohnung zu 550 M. frei ist. Offerten unter Nr. 1601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

eine neue, reizbare **Miniaturn-Dampfmaschine**, besonders für Studierende geeignet. Näheres Marienstraße 43 im 4. Stock. *3.2.

2.2. Ein Sopha, ein Dienstbotenbett und sechs Stühle werden billig abgegeben. Näheres Kaiserstraße 95 in der Wirtschaft.

Zu verkaufen.

* Ein Hochrad, 1,52 cm hoch, gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz um 50 Mark sofort zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 199 im 5. Stock zwischen 12 und 2 Uhr.

Brockhaus' Lexikon,

neueste, vollständige Auflage, 17 Prachtbände, wie neu, ist billig zu verkaufen. **B. Heil**, Kreuzstraße 28.

Kommunionkleid.

* Ein schönes, noch ganz neues **Ersmekleid** ist billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 40 im 2. Stock des Seitenbaues links.

Stalleinrichtung,

eine wenig gebrauchte, für 3 Pferde, ist zu verkaufen. Näheres Morgens zwischen 10 und 11 Uhr: Spitalstraße 51 im zweiten Stock.

Kessel zu verkaufen.

*2.2. Ein mittelgroßer, transportabler Kessel ist billig zu verkaufen: große Spitalstraße 6, parterre.

Ulmer Dogge,

ein Prachtexemplar, groß, stark, gelb, 2 1/2 Jahre alt, ist sofort zu verkaufen bei **Andreas Hoch**, Herrenstraße 27. 3.3.

Eine schöne Ulmer Dogge,

als Hof- oder Luzeuhund geeignet, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Durlacherstrasse 33.** 3.2.

Haus zu kaufen gesucht.

2.2. Ein Haus zum Alleinbewohnen wird für eine kleine Familie zu kaufen gesucht. Bezahlung bar. Peripherie der Stadt und Bahnhofstadtteil, sowie der Stadtteil östlich von der Adlerstraße ausgeschlossen. Anerbieten mit Beschreibung des Hauses und Preis unter Nr. 1515 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Unterhändler verboten.**

Hauskauf-Gesuch.

* Im östlichen Stadtteil wird bei sehr großer Anzahlung ein rentables Haus zu kaufen gesucht. Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen. Direkte Offerten unter Nr. 1609 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Zu kaufen gesucht: ein gebrauchter, aber recht gut erhaltener **Landauer** sowie ein **Break**. Angebote nebst Preisangabe und gen. Beschreibung unter N. 618 an **Rudolf Mosse**, Straßburg i. G.

Frack-Gesuch.

Ein bieder, starker Herr sucht einen Frack zu kaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1604 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

FÜR

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth **Ed. Lämmle**, Kronenstraße 51.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Wacht-Wirtschaften gesucht.

Restaurants 1. Ranges sowie mittlere und kleinere Restaurants und Hotels mittleren Ranges werden für befähigte und kautionsfähige Wirthe gesucht und sieht Offerten entgegen **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

Correspondance française.

3.1. A partir du 1^{er} Avril et: nouveaux cours le matin et le soir. Méthode facile. **A. Simon**, Herrenstrasse 33.

Unterricht.

— Eine junge Dame, für höhere Töchter-schulen geprüfte Lehrerin, wünscht Unterricht in Sprachen (französisch und englisch) sowie in allen Realfächern zu geben, sowohl an solche, die der Nachhilfe bedürfen, als auch an solche, welche die Schule nicht besuchen, und an Ausländerinnen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gründlicher Gesangunterricht

wird ertheilt. Näheres zu erfragen bei **Hugo Kuntz** (Laffert's Nachfolger), Kaiserstraße 114. *2.2.

*3.2. Ein Fräulein ertheilt gründlichen **Klavier- und Gesangsunterricht** gegen mäßiges Honorar. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Veltliner Rothwein

(Oberitalien),

vorzügliche Qualität, empfiehlt

Georg Schmitt, 83.
Restaurateur,
Kaiserstraße 231.

Chocoladen, Cacaos

in garantirt reinen, anerkannt vorzüglichen Qualitäten — Specialität:

Cacao Lobeck,

durch Dampfdruck löslich gemacht, — Verfahren patentirt. — Vorräthig in den meisten Colonialwaaren-, Special- und Drogenhandlungen, Conditorien und Apotheken, empfiehlt die Fabrik von **Lobeck & Co., Dresden**, Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs von Sachsen. Vielfach, zumeist mit ersten Preisen ausgezeichnet. 8.3.

Die Haupt-Filiale

der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage,

ist die beste Bezugsquelle für

Flaschenweine,

Schaumweine,

Cognac,

Kirschenwasser,

Liqueure.

CACAO-VERO.

enthält, leicht löslicher

Cacao.

in Pulver- u. Würfel-form.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Schnelle Dienste leisten die weltberühmten **Kaiser's Brust-Bonbons** (bestes im Gebrauch blitzfestes), sowie

Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen, welche in keinem Hause fehlen dürfen.

Zu haben auch in den alleinigen Niederlagen bei den Herren **G. Bronner, W. Erb, F. Heis, G. Baumann.** 25.15.

Neue

Malta-Kartoffeln,

vorzügliche Qualität, empfiehlt 2.2.

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

„Felddienst“, 5 Pf.-Cigarre, 100 Stück M. 4.70. 50.11.

Zu haben in den meisten Colonial-, Droguen-, Delikatessen- und Drogen-geschäften sowie in der hiesigen Hauptniederlage **J. Berthold Wwe.**, Karl-Friedrichstr. 19.



Frische Schellfische, Cabellau, Hechte, Zander, Seezungen, Rheinsalm, Felchen, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.
Heute frisch eingetroffen:
prima Rheinsalm,
Soles, Hechte, Karpfen, Zander, Schollen, holl. Schellfische, Laberdan.
J. Klasterer.

türkischer Tabak,

frisch geschnitten,
das Kilo M. 10, 15, 20, 25 und 30
bei **Ludw. Ziegler,**
Waldstraße 41.

Die Drogerie von
Ernst Schneider Nachf.

empfehlen als Specialität:
Linooleumfußbodenglanzlaß,
bis jetzt unerreicht an Glanz und
Haltbarkeit.
Parquet-Wichse, Stahlspäne etc.

Confirmandenhüte

empfehlen schon von M. 1.50 an
A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachf.,
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstr.

Große Auswahl in
**Herren-, Knaben-
und
Kinderhüten**

billigst bei **A. Lindenlaub,**
Kaiserstraße 191.

Die
größte Auswahl in Schürzen:

Damenschürzen,
Kinderschürzen,
Kellnerinnenschürzen,
blau- und grünleinenen Arbeits-
schürzen
bei **Hermann Fricke,**
Douglasstraße 10, Ecke der Akademiestraße.

**Herren-Oberhemden,
Einsätze,**

rein Leinen, von 50 Pfg. an,
Kragen, Manschetten,
**Hyatt's ächte
Gummi-Wäsche,
Cravatten-Neuheiten,
Hosenträger, Taschentücher**
sowie

**Normal-Unterkleidung,
Hemden, Hosen, Jacken,
Socken und Handschuhe**
in größter Auswahl billigst bei

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

H. J. Brams
Papier-
u. Stoff-Wäsche-Fabrik
Düsseldorf.



Niederlage bei
Josef Goldfarb, Kriegstr.
32, gegenüber Hauptbahnhof.
**Karl Doll, Karl-Friedrich-
straße 19.**
E. Gimbel, Kaiser-Allee 31,
Ed. Hoz, Werderplatz 41.

Schuh- u. Stiefel-Ausverkauf.

Sämtliche Schuhe und Stiefel in besten
Qualitäten werden zu herabgesetzten Preisen
ausverkauft in dem Schuh- und Stiefel-Lager
von **L. Wacker,**
Waldstraße 37.

Cigarren-Düten
in den neuesten Qualitäten und Schriften
empfehlen billigst

Jos. Haber,
Papierwarenfabrik,
139 Kaiserstraße 139.
Muster zu Diensten.

Confirmandenstiefel

in großartiger Auswahl und in
allen Preislagen,
für Mädchen
von M. 3.50 an,
für Knaben
von M. 4.25 an.

Garantie für Qualität und
Passform.

J. & S. Hirsch,
133 Kaiserstraße 133,
Ecke bei der Kleinen Kirche.

8.6.

**Confirmations-
Gesangbücher**

empfehlen in allen Preislagen

Hermann Schmidt,
Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Künstliche Zähne

werden eingesetzt und für guten Sitz garantiert.
Zahnziehen, Plombieren u. s. w.

G. Stohner, Erbprinzenstraße 26.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,

Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen,
Kloset- & Baderein-
richtungen,
— Saublerie —
Reparaturen,
unter Garantie
billigst.

Karlruhe-Mühlburg, Kaiser-Allee 145

3.2. **Berehrliches Publikum!**

Indem ich mein Laden-Geschäft vollständig
aufgegeben habe und mich wieder ganz direkt
auf meine Schuhmacherei beschäftige, so em-
pfehle ich mich einem hochwohlwollenden
Publikum und werde bestrebt sein, gute und
billige Waare zu liefern, so daß Sie viel
besser daran sind als bei Laden-Waare, auch
werden alle Flickarbeiten baldigst und billig
besorgt. Ebenso ist mein Laden nebst Woh-
nung auf 23. April billigst zu vermieten.

Hochachtungsvoll
H. Henninger, Schuhmacher.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Soeben erschien:

**Die Börse und die Börsen-
geschäfte.**

Ein Handbuch für Bankiers,
Juristen und Capitalisten.

Herausgegeben von
R. Siegfried.

(Salings Börsenpapiere I. Theil.)

Preis gebunden M. 8.—.

Vorrätig in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).

Andree's Handatlas,
dritte Auflage,

Lieferung 1 ist soeben eingetroffen und
wird gern zur Einsicht mitgeteilt von

E. Kundt, Buchhandlung,
Kaiserstraße 144.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.
 Einem verehrlichen Publikum und Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich die
Restauration zum Durlacher Hof,
 Durlacherstraße 103, übernommen und eröffnet habe. Es wird stets mein Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke bei solider und aufmerksamer Bedienung die volle Zufriedenheit meiner werthen Gäste und Gönner zu erwerben.
 Achtungsvoll
J. Wast,
 früher zur Insel Hapsland.

Alte Branerei Kammerer.
 Heute Samstag Schloßtag nebst hochfeinem Stoff Export- und Lagerbiers, wozu freundlichst einladet
Heinrich Erles.

Restaurant Merkur.
 Heute wird geschlachtet!
 Morgens Weißfleisch mit Sauerkraut, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem fetten Stoff Seldeneck'schen Export- und Lagerbiers; hausgemachte Bockwürste.
A. Weiss.

Karlsruher Liederkranz.
 Unsere diesjährige **ordentliche Generalversammlung** findet am **Samstag den 26. März 1892.** Abends halb 9 Uhr, im Vereinslokal statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme hierdurch ergebenst einladen.
 Die Tagesordnung kann im Vereinslokal eingesehen werden, woselbst auch die Abrechnung für 1891/92 während den Probe-Abenden zur Einsichtnahme aufliegt.
 Der Vorstand. 32.

Kaufmännischer Verein „Merkur“
 Karlsruhe.



Förderung der Ständes-Interessen. Verbreitung kaufmännischen Wissens.

Lokalitäten: **Saßhaus zum Zähringer Löwen, Adlerstraße 18.** Auskunft ertheilt Mittwoch sowie Samstag Abends von 9-10 Uhr ebenbaselbst der Vorstand.

Schwarzwaldverein
 (Section Karlsruhe).
 Sonntag den 30. März 1892, bei günstiger Witterung
Ausflug
 über Ettlingen, Schöllbrunn, Völkersbach, Moosbrunn auf den Bernstein u. über Hörden nach Ottenau. Abfahrt 8¹⁵ Uhr Vorm. Lokalzug Ettlingen.
 Einzeichnung und Näheres im Auskunftsbureau Kaiserstrasse 78.

ANDREES HANDATLAS

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Soeben erschien:
in dritter, völlig neubearbeiteter, stark vermehrter Auflage
Andrees Handatlas
 in hundertvierzig Kartenseiten
 nebst alphabetischem Namenregister.
 Erscheint in 48 Lieferungen zu 50 Pf.
 Alle 8-14 Tage eine Lieferung.

Nach jahrelangen Vorbereitungen tritt die Verlagsanleihe mit dieser neuen Auflage an die Öffentlichkeit, die an Schönheit der Stiche und Reichhaltigkeit des Inhalts die früheren Auflagen noch bei weitem übertrifft.

1. Lief. 50 Pf.
 eben erschienen. jede Lieferung.

Der Umfang wird 140 bedruckte Kartenseiten mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 129 Seiten der zweiten Auflage) betragen und fast zur Hälfte aus völlig neugestochenen Doppelblättern bestehen, die einestheils die deutschen Länder und Provinzen in besonders großen Maßstäben bringen, andererseits die wichtigsten europäischen und außereuropäischen Länder, vorzüglich Österreich-Ungarn, Frankreich, England, Italien und die deutschen Kolonien in umfassender Weise berücksichtigen. Trotz dieser Erweiterung und Vervollkommnung ist der Preis der neuen Auflage nicht erhöht worden, so daß dem Andreeschen Handatlas neben seinen übrigen Vorzügen auch der Charakter unerreichter Wohlfeilheit gesichert bleibt.

Einen grossen Handatlas zu besitzen ist für jeden, der die Ereignisse des Tages nur halbwegs verfolgt und mit seiner Zeit fortschreiten will, ein unabwiesbares Bedürfnis. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium reicher Leute, so wurde er durch das Erscheinen des Andreeschen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände, und die wohlfeile Lieferungsform der vorliegenden neuen Auflage, die den Abonnenten alle 8-14 Tage nur eine Ausgabe von 50 Pf. verursacht, soll diesen Handatlas zu einem **wahrhaft volkstümlichen Unternehmen** machen und auch solchen Kreisen die Anschaffung ermöglichen, welche irgendwie fühlbare Opfer für solche Bedürfnisse nicht bringen können.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Cie., Karlsruhe).

Bock-Bier

aus der Bierbrauerei **Schrempp** kommt am **Sonntag den 20. d. Mts.** und die **folgenden Tage** in nachstehenden Wirthschaften hier zum Ausschank:

- J. F. Bickel,** zum Freiburger Hof,
- Reinh. Eberlein,** zur Stadt Waibstadt,
- Vinc. Eckert Wwe.,** zur Wacht am Rhein,
- Peter Emig,** zur deutschen Eiche,
- Gg. Freistetter,** zum badischen Hof,
- Chr. Herbold Wwe.,** zum Schrempp'schen Bierkeller,
- Jakob Kieser,** zum weißen Berg,
- Friedr. Kern,** zur Badenia,
- Josef Lorenz,** zur Brauerei Schrempp,
- Karl Rau,** zu den drei Königen,
- Heinr. Rein,** zum Strauß,
- Heinr. Schmitt,** zur Wilhelmshöhe,
- Karl Weissinger,** zur Brauerei Bischoff,

wozu höflichst einladet
Karlsruher Brauereigesellschaft
 vormalig **K. Schrempp.**

Restauration Galler.

Heute Samstag Schlachtfest!
Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends
hauegemachte Leber- und Griebentwürste; auch
wird über die Straße abgegeben, wom ergebnst
einladet
J. Haller.

Neinen Apfelwein

Liefert franco Karlsruhe per Liter 22 Pf., Trauben-
wein per Liter von 40 Pf. an aufwärts, bei Ab-
nahme von 100 Liter billiger, *53.

Karl Wagner,

Trauben- u. Obstweinhandlung Durlach.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten mache ich die
schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber
Sohn

Friedrich Allgeier,
Schlosser,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von
26 Jahren heute Abend 7 Uhr sanft ent-
schlafen ist.

Karlsruhe, den 17. März 1892.

Die tieftrauernde Mutter:
Emilie Allgeier Wittwe.

Die Beerdigung findet Sonntag den 20.
März, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauer-
hause, Grenstraße 10, aus statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. März. II. Quartal. 38.
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Das goldene Kreuz. Oper in 2 Aufzügen,
nach dem Französischen von H. S. Rosen-
thal. Musik von Ignaz Brüll. — Zum ersten
Male: **Saltarello.** Komisches Ballet in
einem Akte, einstudirt von Herrn Hofballet-
meister Rathner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 22. März. Achte Vorstellung
außer Abonnement. Erste Gastdarstellung der
Frau **Franziska Elmenreich.** Zum
ersten Male: **Fedora.** Schauspiel in vier
Akten von Victorien Sardou. Deutsch von
Paul Lindau. Fedora: Frau Elmenreich.
Anfang halb 7 Uhr.

Im Stadtgartentheater Karlsruhe.

Sonntag den 20. März. 8. Vorstellung
Die Großadlufst. Schwank in vier
Akten von Oscar Blumenthal und Gustav
Kadelburg. Anfang 4 Uhr. Ende nach halb
7 Uhr.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großh.
Hoftheaters an Sonntagen im Stadtgarten-Theater
sind jeweils zu haben:

- 1) An der Billerkasse des Großh. Hoftheaters:
am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils
von 11—1 Uhr Mittags.
- 2) Bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke
der Schützen- u. Wilhelmstraße, von Dienstag
früh bis Sonntag Vormittags 10 Uhr.
- 3) An der Kasse im Stadtgarten-Theater
am Sonntag von 11—1/2 Uhr Mittags und
von 3 Uhr Nachmittags an; daselbst sind auch
Theaterzettel zu haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 2 \mathcal{L} , Mittelsper-
rücke 1 \mathcal{L} 50 \mathcal{R} , Logen 1 \mathcal{L} 50 \mathcal{R} , Seitensperre
1 \mathcal{L} 50 \mathcal{R} , I. Rang 1 \mathcal{L} 30 \mathcal{R} , II. Rang 1 \mathcal{L} ,
Parterre-Sitzplatz 80 \mathcal{R} , Mittel-Gallerie 40 \mathcal{R} ,
Seiten-Gallerie 30 \mathcal{R} .

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

15. März. Karl Ludwig, Vater Philipp Gishorn, Hilfs-
schaffner.
16. „ Franziska Veronika Theresia, Vater Franz
Frid. Taglöbner
17. „ August Karl, Vater Heinrich Spoth, Schlosser.
17. „ Moriz Paul, Vater Ernst Häberle, Professor.
17. „ Marie Mathilde Amalie, Vater Otto Denz-
linger, Kaufmann.

Todesfälle:

17. März. Karl Seelmann, Bankler, ein Chemann,
alt 50 Jahre.
17. „ Marie Ulmer, alt 30 Jahre, Ehefrau des
Schlossers Philipp Ulmer.
18. „ Philipp Worm, Taglöbner, ein Chemann,
alt 56 Jahre.



Festhalle.

Sonntag den 20. März, Nachmittags 4 Uhr,

CONCERT

— Militär-Musik, —

gegeben von der Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent: **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.
Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm.

1. „Erzherzog Albrecht“, Marsch Schneider.
2. Ouverture z. Op. „Jesonda“ Spohr.
3. Terzett: „O Herz, hör' auf zu schlagen“ a. d. Op. „Don Juan“ Mozart.
4. Divertissement a. d. I. Akt der Oper „Lebengrün“ Wagner.
5. „Alt Wien“, Perlen aus Lanner's Walzern aneinandergereiht Kremer.
6. „Röverio“ Beyertempo.
7. Ouverture z. Op. „Die lustigen Weiber“ Nicolai.
8. Mazurka Nr. I Chopin.
9. Chor der Wassergeister a. d. Op. „Undine“ Goring.
10. Tanz der neapolitanischen Fischer a. d. Suite „Bal Costume“ Rubinstein.
11. Potpourri a. d. Op. „Troubadour“ Verdi.
12. „Die indische Post“, Galopp Lamotte.

Hotel National.

Sonntag den 20. März Ausschank von

ff. Münchener Bock

(Pechorr-Bräu).



Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere thuerer
Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Marie Stoess, geb. Böhning,

Barrere-Wittwe,

nach langem, schwerem, mit großer Glaubensfreudigkeit ertragenen Leiden heute Nach-
mittag 4 Uhr in einem Alter von 41 Jahren zum himmlischen Frieden eingegangen ist.
Karlsruhe, Minsfeld, Bileskattel, Heimgirichen, 17. März 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Leopold-
straße 26, aus statt.
Blumenspenden bittet man im Sinne der Entschlafenen zu unterlassen.

Danksagung.

Freunden und Bekannten sagen wir den innigsten Dank für
die aufrichtige Theilnahme an dem Verluste, der uns durch das
Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter
und Urgroßmutter

Frau Hannechen Thalheimer,
geb. Ahnheimer,

so herb getroffen.

Karlsruhe, Mosbach, Offenbach a. M., den 18. März 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für

Frühjahr und Sommer

in jeglicher fertigen Bekleidung für

Herrn, Jünglinge und Knaben

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre zeige ergebenst an.

Große Auswahl, billigste Preise.

Großes Lager deutscher und englischer Stoffe für
Anfertigung nach Maass
in bekannt bester Ausführung bei billigsten Preisen.

Werkstätte für Reparaturen.
Stiche werden zu jedem gekauften Gegenstand verabsolgt.
Streng reelle Bedienung.

Confirmanden-Anzüge

zu M. 16, 18, 20, 24 bis 35 M.

Frühjahrs-Havelocks

mit ganzer Pelserie zu M. 25 bis 35.

Anfertigung nach Maass ohne Preiserhöhung.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber „Hotel Erbprinz“,

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143,

nächst dem Marktplatz,

en gros & en détail.

Sämtliche Neuheiten der Frühjahrsaison
in **Posamenten, Besatzstoffen,**
Spitzen, Knöpfen etc.

für **Kleider, Jacken, Mantelets etc.**

sind in **grösster Auswahl** zu den **billigsten** Preisen
vorrätig.

Für **Confirmanden**: Krausen, Kragen,
Taschentücher, Corsets, Handschuhe, Cravatten etc.

THEE CHAMBARD Das beste
und ANGENEHMSTES
Abführmittel

Karlsruher Kolosseum.

Samstag den 19. März 1892:

Keine Vorstellung.

Ihr lieben Joseph's kommt herbei,
Ich bekleide Euch auf's Neu';
Habt Ihr Geld, dann Glück dazu,
Fehlt es Euch — laßt mich in Ruh.

Jos. Flumm, Kleidermacher.



Eine Schiffsladung

I^a Ruhrkohlen,



als: stückreiches Fettschrot, gew. Rußkohl n sowie Maschinen-
kohlen, trifft nächster Tage wieder ein und empfehle solche ob Schiff zu
ermäßigten Preisen

L. Dörtlinger jun.,

Kontor: Waldstraße 45.

Bestellungen können auch im Laden Waldstraße 45 gemacht werden.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.